

Hussitische Städte

Die Vereinigung der Städte mit hussitischer Geschichte und Tradition ist ein tschechisch-deutscher Städtebund mit derzeit 18 Mitgliedsstädten. Gegründet wurde sie 1998 auf Initiative der Städte Neunburg vorm Wald und Tábor. Verbindendes Element zwischen den Städten ist, dass sie von den Hussitenkriegen im 15. Jahrhundert betroffen waren und im Gedenken daran eine hussitische Tradition im Rahmen von Volksfesten oder Formen der Erinnerungskultur pflegen.

Auf der Basis gemeinsamer Geschichte und Tradition haben sich die Mitgliedsstädte zu einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im kulturellen Bereich verpflichtet und möchten den internationalen Austausch auf der Ebene der Bürgerinnen und Bürger fördern. Diese Arbeit sehen die Städte als einen wichtigen Baustein für den europäischen Integrationsprozess und die Völkerverständigung an.

Die Fahنشwinger Konstanz dürfen im Bezug mit der Vereinigung der Städte mit hussitischer Geschichte und Tradition die Wappen der Vereinigung und der Mitgliedsstädte schwingen.



Vereinigung der Städte mit hussitischer Geschichte und Tradition



Hussitische Kulturroute



Bärnau i.d.Oberpf.



Bernau bei Berlin



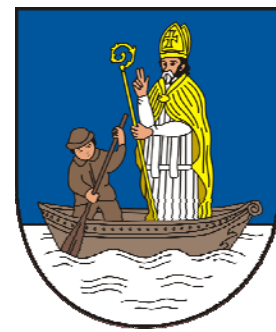
Borovany



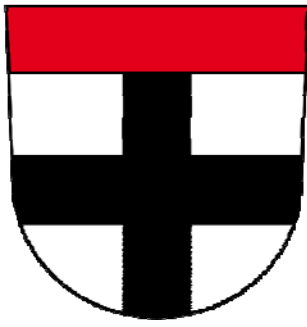
Český Brod



Domažlice



Husinec



Konstanz



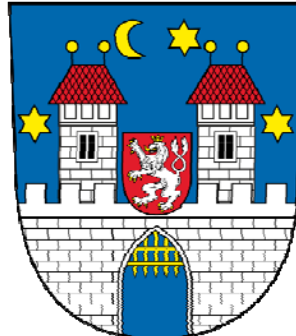
Naumburg



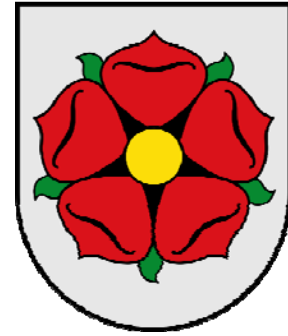
Neumarkt i.d.Oberpf.



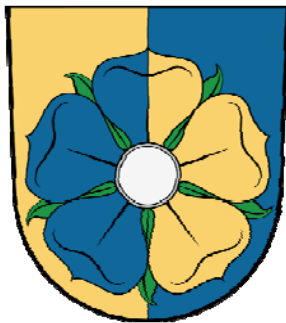
Neunburg vorm Wald



Písek



Sedlčany



Sezimovo Ústí



Slaný



Stříbro



Tábor



Tachov



Žlutice